



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Filler siegt bei Euro-Tour-Auftakt in Treviso • Österreichs Asse auf Platz 17 • Jasmin Ouschan bei Women Euro Tour weiter auf Erfolgskurs • Nüßle erreicht Q-Tour-7-Achtelfinale in Walsall

09.02.2025. Der Sieger des mit 50.000 Euro dotierten, in der Disziplin 10-Ball ausgetragenen Saisonauftakt-Events der Predator Euro Tour, des Longoni Italian Open, heißt Joshua Filler. Der World-Games-Sieger im Poolbillard sicherte sich gestern Abend im Best Western Premium BHR Hotel in Treviso in einem rein deutschen Endspiel mit einem klaren 10:2-Finalerfolg gegen seinen Landsmann Stefan Kasper die Titelprämie in Höhe von 6000 Euro.

Österreichs Elite, angeführt vom zweifachen 9-Ball-Weltmeister Albin Ouschan aus Kärnten, vom regierenden 9-Ball-Europameister Mario He aus Vorarlberg und vom mehrfachen Staatsmeister Daniel Guttenberger aus Oberösterreich beendete die Konkurrenz auf dem geteilten 17. Platz.

Ouschan realisierte dabei im Doppel-K.-o.-Grunddurchgang mit Siegen gegen den Franzosen Benjamin Belhassen (8:4), den Deutschen Ugur Türkü (8:2), den Spanier Omar Fidalgo (8:3) sowie den Portugiesen Miguel Silva (8:6) den direkten Aufstieg in die finale K.-o.-Phase der Letzten 32. Dort musste sich der Maria Saaler jedoch dem Polen Konrad Juszczyszyn mit 8:10 geschlagen geben.

He begann seinen Wettkampf am Donnerstag mit einem 8:3-Sieg gegen den Deutschen Oliver Ortmann, unterlag Freitagfrüh jedoch dem Finnen Jere Virtaranta überraschend mit 5:8. Der Rankweiler hielt sich anschließend im Hoffnungsdurchgang mit Siegen gegen den Portugiesen Pedro Vitorino (8:3) sowie die beiden Polen Mateusz Śniegocki (8:2) und Dominik Jastrząb (8:7) im Rennen, ehe in der ersten K.-o.-Runde gegen den Deutschen Marco Spitzky mit einer 6:10-Niederlage das Aus kam.

„Mein Break hat ganz gut funktioniert. Gegen Spitzky und Virtaranta ist mir dabei aber zweimal die Weiße gefallen, und ich habe auch einige Fehler gemacht. Sie haben beide gut gespielt, und ich habe diese Matches verdient verloren. Die anderen Matches waren sehr gut von mir, und ich dachte, dass ich weit komme, wenn es so weitergeht. Über das Resultat bin ich natürlich enttäuscht, aber ich habe in Summe eine gute Leistung geliefert und bin bereit für die nächsten Events“, sagte He.

Für Guttenberger begann die Konkurrenz am Donnerstag mit einer 4:8-Auftaktniederlage gegen den Serben Luka Bugarski. Der Mühlviertler schaffte es anschließend aber noch mit Siegen gegen den Polen Tomasz Bąk (8:1), den Ukrainer Nikita Rudenko (8:3), den Nordmazedonier Blendijan Qazimi (8:1), den Slowenier Maks Benko (8:5) und den Kroaten Edin Redžić (8:4) in die K.-o.-Endrunde. Dort unterlag Guttenberger aber am Freitagabend sehr erschöpft dem Spanier José Alberto Delgado mit 3:10.

„Die neuen Euro-Tour-Tische spielen sich fast genau gleich wie die Modelle, die davor verwendet wurden, aber das Format ist irgendwie eine Katastrophe. Fünf Matches am Tag sind einfach unzumutbar. Mit Platz 17 bin ich eigentlich zufrieden, da ich die letzten Monate nicht sehr intensiv trainiert habe“, sagte Guttenberger.

Für Guttenbergers Vereinskollegen Markus Pfistermüller vom PBC NEONOVUS Wels kam in der Doppel-K.-o.-Vorrunde nach zwei Siegen und zwei Niederlagen das Aus. Die Wiener Vincent Gomez und Michael Seitz blieben in ihren beiden Vorrundenbegegnungen ohne Sieg.

Damen zeigen auf

In der gestern gestarteten, mit 15.000 Euro dotierten Women Division schafften mit der nach einer mehrjährigen Pause wieder auf die Euro Tour zurückgekehrten Rekordsiegerin Jasmin Ouschan, ihrer Kärntner Landsfrau Sandra Baumgartner und der Steirerin Lena Primus gleich drei Damen des Österreichischen Pool-Billard Verbands den Aufstieg ins Achtelfinale.

Ouschan gelang mit Siegen gegen die Polin Katarzyna Wesolowska (6:1), die Spanierin María Teresa Roperó (6:3) sowie gegen die Schweizerin Claudia von Rohr (6:1) der Einzug in die Runde der Letzten 16.



Für das heute ab 10 Uhr ausgetragene Achtelfinale bekam die bereits 11-fache Women-Euro-Tour-Siegerin Ouschan, die ihr Wettkampffahr am vergangenen Wochenende mit einem Sieg beim Olhausen Iron City Invitational der Women's Pool Billiard Association (WPBA) in Birmingham, Alabama, erfolgreich begonnen hat, erneut die Polin Katarzyna Wesolowska zugelost.

Sandra Baumgartner musste nach einer 4:6-Auftaktniederlage gegen die Deutsche Simone Kunzl den längeren Weg über die Hoffnungsrunde antreten. Die Klagenfurterin steht nach Siegen gegen die Deutsche Sabrina Hammer (6:3), die Schweizerin Ortenzia Häfliger (6:1), die Deutsche Beatrix Kustos (6:5) und die Polin Oliwia Zalewska ebenfalls im Achtelfinale und trifft dort heute auf die Slowenin Ana Gradišnik.

Lena Primus begann ihren Wettkampf gestern nach Plan mit einem 6:3-Sieg gegen die Spanierin Eva Vivas. Die Gleisdorferin wurde jedoch anschließend von der Schweizerin Shirin Volery, der sie mit 3:6 unterlag, in die Hoffnungsrunde gezwungen. Das Achtelfinalticket holte sich Primus dann aber mit Siegen gegen die Kärntnerin Anna Riegler (6:5), die Italienerin Veronica Mariotti (6:0) und die Französin Camille Chevrier (6:2). Gegnerin der erst 19-Jährigen im Match um den Viertelfinaleinzug ist heute die Deutsche Simone Kunzl.

Neuer Euro-Tour-Hauptsponsor

Die Poolbillard-Euro-Tour geht in diesem Jahr mit der Predator Group als neuem Hauptsponsor an den Start und begann die Saison mit dem mit 50.000 Euro dotierten Longoni Italian Open im Best Western Premium BHR Hotel in Treviso. Die offene, in der Disziplin 10-Ball ausgetragene Konkurrenz umfasste 176 Spieler:innen aus 30 Nationen, wobei in der im Doppel-K.-o.-System ausgetragenen Vorrunde das Ausspielziel 8 Games betrug. In der finalen K.-o.-Phase wurde der Sieger im „Race to 10“ ermittelt. Bei allen Matches wechselte das Anstoßrecht nach jedem zweiten Game („Alternate Break Regel“).

Die Women Division absolvierte die Doppel-K.-o.-Vorrundenbegegnungen auf 6 gewonnene Games. In der finalen K.-o.-Phase wird heute die Siegerin, auf die ein Preisgeldscheck in Höhe von 3200 Euro wartet, in „Race to 8“ Matches ermittelt. Das Endspiel ist für 16 Uhr, angesetzt. Wie in der offenen Konkurrenz wechselt auch bei den Damen das Anstoßrecht nach jedem zweiten Game. Die Nennliste bei den Damen umfasste 58 Spielerinnen aus 18 Nationen.

Weitere Informationen:

Predator Euro Tour – Lognoni Italian Open: <https://www.epbf.com/tournaments/eurotour-women/information/>

Predator Euro Tour – Italian Open Women's Division: <https://www.epbf.com/tournaments/eurotour-women/information/>

Euro Tour – Livestream: <https://www.youtube.com/@ProBilliardTV>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Nüßle ebenfalls im Achtelfinale

Snooker-Staatsmeister Florian Nüßle, der zuletzt mit dem Einzug in den am kommenden Montag in Llandudno startenden Welsh-Open-Hauptbewerb der World Snooker Tour für Furore sorgte, hat beim Abschlussevent der World Professional Billiards and Snooker Association (WPBSA) Q Tour UK/Europe in Walsall, England, die Runde der Letzten 16 erreicht.

Österreichs Nummer 1 rang gestern Nachmittag in seinem Auftaktmatch den Engländer Aidan Gallagher nach anfänglichem Rückstand am Ende noch mit 4:3 nieder und sorgte mit einer 136er-Clearance im sechsten Frame dieser Begegnung für das zwischenzeitlich höchste Break des gesamten Wettkampfs.

Der anschließende Achtelfinaleinzug ging dem in Salzburg lebenden Steirer gestern Abend mit einem glatten 4:0-Sieg gegen den Engländer Jenson Kendrick deutlich leichter von der Hand. Nächster Gegner für Nüßle ist heute um 10 Uhr Ortszeit (11 Uhr MEZ) der erst 16-jährige Waliser Riley Powell.

Mit seiner bisherigen Performance in Walsall hat Nüßle sein Ziel, die Qualifikation für das WPBSA Q Tour Global Playoff in der Türkei, bereits erreicht. Vom 11. bis 13. März werden bei dieser im Pine Beach Belek Hotel in Antalya ausgetragenen Konkurrenz unter 24 Startern drei zweijährige World-Snooker-Tour-Tickets ausgespielt.

Weitere Informationen:

WPBSA Q Tour UK/Europe, Event 7: <https://snookerscores.net/tournament-manager/202425-q-tour-event-seven>

Last 64: Florian Nüßle (AUT) vs. Aidan Gallagher (ENG) 4:3 1-71(70);68(67)-28;5-75(74);77(76)-27;46-71;136(136)-0;75-38

Last 32: Jenson Kendrick (ENG) vs. Florian Nüßle (AUT) 0:4 19-93(53); 24-67; 22-66; 0-85(81)



WST Welsh Open – Informationen: <https://www.wst.tv/betvictorwelshopen>

WST Welsh Open – Main Draw: <https://www.wst.tv/matches/2dfe2cd2-a380-4ef3-8a27-2e9d123618e6>

World Snooker Tour – Ranking: <https://www.wst.tv/rankings>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Foto-credits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 526 20 65
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at